

Stechmücken, Schnaken & Gelsen

Wie kann man die Vermehrung der ungeliebten Insekten eindämmen?

Alle lieben den Sommer, auch die Stechmücke! Neben der heimischen Variante, die regional unterschiedliche Namen trägt, verzeichnen wir in den letzten Jahren auch einen Zuzug aus Fernost: die Asiatische Tigermücke. Über den globalen Güterverkehr gelangte sie zu uns. Der Klimawandel begünstigt zudem die Verbreitung der eingewanderten Exotin, abgelegte Eier können einen warmen Winter bei uns überstehen. Rund um das Haus, auf dem Balkon und im Garten können wir durch sinnvolle, rechtzeitige bzw. regelmäßig ergriffene Maßnahmen die Vermehrung von Stechmücken eindämmen.



„Tigermücken sind sogenannte Containerbrüter. Als Brutstätten dienen ihnen kleine Wasserstellen. Die Weibchen sind auch tagsüber auf der Suche nach einer Blutmahlzeit. Ist diese erfolgt, werden die Eier knapp oberhalb kleiner Wasserflächen abgelegt. Erst wenn der Wasserspiegel z.B. aufgrund von Regen steigt und die Eier unter Wasser gelangen, schlüpfen die Larven“, so Katja Batakovic, fachliche Leiterin der Bewegung NATUR im GARTEN.

Brutstätten vermeiden

- Regenwassertonne stets mit Deckel, feinem Gitter oder Netz aus feinmaschigem Material abdecken, um der Vermehrung von Stechmücken vorzubeugen. Die Abdeckung verhindert auch dass Tiere, welche die Wassersammelstelle zum Trinken nutzen würden, in die Tonne hineinfallen und Ertrinken.
- Vogelbäder oder Trinkstellen sind besonders während der sommerlichen Hitze wichtig für zahlreiche Tierarten. Tägliche Reinigung und frisches Wasser sind jedoch oberstes Gebot, damit sich gut gemeinte Hilfe nicht ins Gegenteil verkehrt.
- Entleeren Sie mögliche Brutstätten/kleine Wasserstellen wie Pflanzenuntersetzer, Planen, Hundeschüsseln oder Planschbecken mindestens einmal pro Woche.
- Selbst Kleinstwasserstellen können Mücken zur Vermehrung dienen. Potenzielle Brutstätten wie beispielsweise Schirmständer oder hohle Dekorationsobjekte kann man mit Sand statt mit Wasser füllen.
- Saubere Dachrinnen verhindern das Regenwasser sich stauen kann.
- Gießkannen, leere Blumentöpfe, Untersetzer, Spielzeug, Aschenbecher etc. lagert man am besten umgedreht, damit sich kein Wasser darin sammeln kann.
- In Garten- und Schwimmteichen ist nichts weiter zu tun, dort leben natürliche Fressfeinde wie z.B. Libellenlarven, Molche, Schwimmkäfer oder Wasserwanzen. In naturnahen Grünräumen gehen auch Vögel und Fledermäuse auf die Jagd nach Mücken. Mückenlarven sorgen als Filtrierer zudem für sauberes Wasser. Auch wenn





uns die Stechmücken lästig sind, so erfüllen sie wie jedes Lebewesen eine wichtige Funktion im Ökosystem. In Siedlungsgebieten finden sich in der Regel unverhältnismäßig gute Bedingungen für den Bruterfolg, während nützliche Gegenspieler in ausgeräumten Gärten und Grünräumen sowie durch den Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide fehlen. Naturnahes Gärtnern, privat ebenso wie im öffentlichen Raum, ist deshalb in vielerlei Hinsicht wichtig und nutzbringend.

- **Überwinterung verhindern:** Tigermückeneier können den Winter in unseren Breitengraden überstehen. Selbst wenn die Brutstätte austrocknet, können die Eier bis zu zwei Jahre überdauern, und die Larven dann bei passenden Bedingungen schlüpfen. Am Ende der Gartensaison ist es daher wichtig, Behälter nicht nur abzuspülen, sondern abzubürsten bzw. abzuwischen und trocken zu lagern.

Hier unser Hinweis auf die kommenden Webinare von NATUR im GARTEN im Juni:

- **Mittwoch, 07.06.2023, 18.00 Uhr**
Mulchmaterialien für den Garten
- **Montag, 12.06.2023, 18.00 Uhr**
Johannis- und Stachelbeeren richtig pflegen
- **Mittwoch, 14.06.2023, 18.00 Uhr**
Schwalbenschwanz und Segelfalter
- **Montag, 19.06.2023, 18.00 Uhr**
Sommerdüngung von Gemüse
- **Mittwoch, 21.06.2023, 18.00 Uhr**
Schädlinge & Krankheiten der Walnuss
- **Montag, 26.06.2023, 18.00 Uhr**
Maikäfer, Junikäfer oder Rosenkäfer?
- **Mittwoch, 28.06.2023, 18.00 Uhr**
Jetzt ans Wintergemüse denken!

Informationen zur Anmeldung unter

<https://www.naturimgarten.at/veranstaltung/webinarreihe-gartentipp-des-tages-juni-2023.html>

